



# Medienmitteilung

Sperrfrist: 19.4.2018, 9.15 Uhr

---

## 3 Arbeit und Erwerb

Nr. 2018-0205-D

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung 2017

## Ein Zwölftel der Arbeitnehmenden hatte 2017 einen befristeten Arbeitsvertrag

Neuchâtel, 19. April 2018 (BFS) – 2017 waren 8,0% der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in einem befristeten Arbeitsverhältnis angestellt, gegenüber 6,7% im Jahr 2010. Nahezu ein Viertel der Arbeitnehmenden zwischen 15 und 24 Jahren (22,7%) hatte einen solchen Arbeitsvertrag, ein Grossteil davon waren Praktikumsverträge (40,9%). 1,3% der Arbeitnehmenden wurden von Stellenvermittlungsbüros angestellt und entlohnt. Dagegen war der Anteil der Arbeitnehmenden, die ihre Stelle über ein privates Stellenvermittlungsbüro gefunden hatten, aber direkt vom Unternehmen bezahlt wurden, mit 6,0% viel höher. Dies geht aus der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) hervor.

Seit 2010 ist die Zahl der befristeten Arbeitsverträge in sämtlichen Altersgruppen deutlich angestiegen. Lediglich bei den 55- bis 64-Jährigen ging sie leicht zurück. Gemäss der SAKE ist diese Vertragsform bei den 15- bis 24-jährigen Arbeitnehmenden (Lernende ausgenommen) am weitesten verbreitet und machte nahezu ein Viertel (22,7%) der Arbeitsverhältnisse aus. Davon waren 40,9% Praktika. 2010 belief sich der Anteil der befristeten Arbeitsverträge unter den jungen Arbeitnehmenden auf 18,4%, wovon 36,2% Praktikumsverträge waren.

### 1,3% der Arbeitnehmenden wurden von Stellenvermittlungsbüros entlohnt (Personalverleih)

Der SAKE ist zu entnehmen, dass im Jahr 2017 1,3% der Arbeitnehmenden ihren Lohn von einem privaten Stellenvermittlungsbüro bezogen (2010: 1,1%) und sich somit im Personalverleih befanden. Männer waren doppelt so oft in einem solchen Arbeitsverhältnis angestellt wie Frauen (1,8% gegenüber 0,8%). Bei den 15- bis 24-Jährigen (Lernende ausgenommen) war diese Vertragsform mit 2,4% am weitesten verbreitet.

### **6% der Arbeitnehmenden haben ihre Beschäftigung über ein privates Stellenvermittlungsbüro gefunden**

6% der Arbeitnehmenden haben ihre Beschäftigung über ein privates Stellenvermittlungsbüro gefunden und wurden vom Unternehmen entlohnt, für welches sie arbeiteten. Dieser Anteil ist im Vergleich zu 2010 (6,0%) stabil geblieben. Männer befanden sich mit 7,4% häufiger in einem solchen Arbeitsverhältnis als Frauen (4,6%).

### **Nahezu die Hälfte der Erwerbstätigen hat flexible Arbeitszeiten**

Im Jahr 2017 hatten 44,2% der Arbeitnehmenden flexible Arbeitszeiten (2010: 40,9%). Dieser Anteil nahm sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen zu. Dennoch hatten Männer öfter flexible Arbeitszeiten als Frauen (49,5% gegenüber 38,4%). Bei den jungen Arbeitnehmenden zwischen 15 und 24 Jahren war dieser Anteil mit 29,1% am niedrigsten. Er steigt mit dem Alter stark an.

### **Ein Zehntel der jungen Arbeitnehmenden arbeitet auf Abruf**

5,3% der Arbeitnehmenden arbeiteten 2017 auf Abruf. Dieser Anteil ist gegenüber 2010 (5,6%) leicht rückläufig. Bei den Frauen (6,3%) war Arbeit auf Abruf weiter verbreitet als bei den Männern (4,4%). Junge (10,0%) sowie Arbeitnehmende im Alter von über 65 Jahren (23,6%) befanden sich häufiger in einem solchen Arbeitsverhältnis.

### **Ein Fünftel der Erwerbstätigen arbeitet am Samstag**

Im Beobachtungszeitraum arbeiteten 19,0% der Erwerbstätigen regelmässig am Samstag. Im Vergleich zu 2010 (22,5%) war ihr Anteil sowohl nach Geschlecht als auch nach Altersgruppe gegliedert rückläufig. 2017 arbeiteten Frauen (20,9%) häufiger samstags als Männer (17,4%), es gab jedoch grosse Unterschiede je nach Alter. Erwerbstätige Männer ab 65 Jahren (29,1%) sowie Frauen zwischen 15 und 24 Jahren (26,9%) arbeiteten am häufigsten am Samstag.

9,8% der Erwerbstätigen arbeiteten regelmässig am Sonntag. Dieser Anteil ist im Vergleich zu 2010 (11,3%) ebenfalls gesunken. Es bestehen hier keine grossen Unterschiede zwischen Männern und Frauen. Erwerbstätige ab 65 Jahren arbeiteten am häufigsten sonntags (14,8%).

### **Nahezu jede 20. erwerbstätige Person arbeitet regelmässig in der Nacht**

Im Jahr 2017 arbeiteten 4,5% der Erwerbstätigen regelmässig nachts. 2010 belief sich dieser Anteil noch auf 5,4%. Nachtarbeit ist in allen Altersgruppen bei Männern (5,2%) weiter verbreitet als bei Frauen (3,7%). Insgesamt sind kaum Unterschiede zwischen den Altersgruppen zu beobachten. Lediglich die Erwerbstätigen ab 65 Jahren (2,7%) waren kaum von Nachtarbeit betroffen.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Medienstelle

## Methodischer Anhang

### Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

Die SAKE ist eine telefonische Stichprobenerhebung bei den Haushalten, die seit 1991 jährlich vom Bundesamt für Statistik (BFS) durchgeführt wird. Sie beschreibt die Struktur und die Entwicklung der Erwerbsbevölkerung sowie das Erwerbsverhalten in der Schweiz. Das BFS sorgt für die internationale Vergleichbarkeit der Ergebnisse und stützt sich dabei auf die Empfehlungen des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) sowie auf die Normen von Eurostat zu den Arbeitskräfteerhebungen.

Von 1991 bis 2009 wurde die Befragung nur im 2. Quartal durchgeführt. Gestützt auf das bilaterale Statistikabkommen zwischen der Schweiz und der EU wird die SAKE heute kontinuierlich durchgeführt, damit jährliche und vierteljährliche Indikatoren zum Arbeitsangebot produziert werden können. Personen, die an der Erhebung teilnehmen, werden innerhalb von anderthalb Jahren viermal befragt. Die jährliche Basisstichprobe umfasst seit 2010 rund 100 000 Interviews pro Jahr. Sie wird ergänzt durch eine Spezialstichprobe von rund 20 000 Interviews mit Ausländerinnen und Ausländern. Grundgesamtheit der SAKE ist die ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren.

Die vorliegende Medienmitteilung basiert auf einer Auswahl der jährlichen SAKE-Ergebnisse. Die Quartalsergebnisse werden jeweils ebenfalls in einer Medienmitteilung publiziert. Die letzte erschien am Donnerstag, 15. Februar 2018 («Schweizerische Arbeitskräfteerhebung im 4. Quartal 2017: Arbeitsangebot / Zunahme der Erwerbstätigen um 0,6%; Erwerbslosenquote gemäss ILO bei 4,7%»).

Die Quartals- und Jahresergebnisse der SAKE und der abgeleiteten Statistiken können auch in Form von Tabellen vom Statistikportal des BFS heruntergeladen werden.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/arbeit-erwerb.html>

---

### Auskunft:

Silvia Perrenoud, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 58 463 66 32,

E-Mail: [silvia.perrenoud@bfs.admin.ch](mailto:silvia.perrenoud@bfs.admin.ch)

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

---

### Online-Angebot:

Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.bfs.admin.ch/news/de/2018-0205](http://www.bfs.admin.ch/news/de/2018-0205)

Statistik zählt für Sie. [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)

Abonnieren des NewsMails des BFS: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)

---

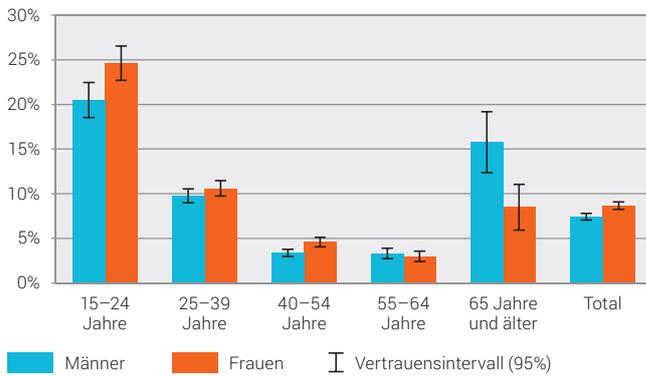
Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Migration, das Staatssekretariat für Wirtschaft und das Bundesamt für Sozialversicherungen hatten drei Arbeitstage vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung.

### Anteil der Arbeitnehmenden (ohne Lehrlinge) mit einem befristeten Arbeitsvertrag, 2017

Nach Geschlecht und Alter

G1



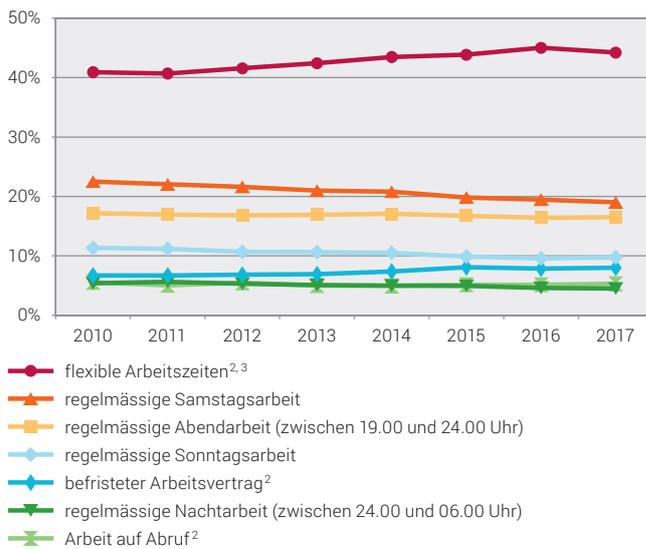
Quelle: BFS – Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

© BFS 2018

### Anteil der Erwerbstätigen (ohne Lehrlinge), 2010–2017<sup>1</sup>

Nach Arbeitszeitmodellen

G2



<sup>1</sup> Eine Person kann mehreren Arbeitszeitmodellen angehören (z. B. befristeter Arbeitsvertrag + Samstagarbeit).

<sup>2</sup> nur Arbeitnehmende

<sup>3</sup> Wochen-/Monatsarbeitszeit mit/ohne Blockzeiten, Jahresarbeitszeit, keine formalen Vorgaben, anderes flexibles Modell

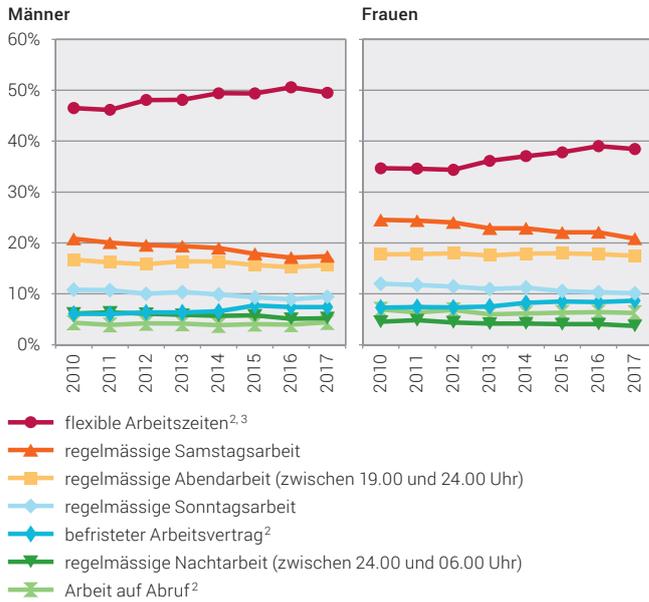
Quelle: BFS – Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

© BFS 2018

## Anteil der Erwerbstätigen (ohne Lehrlinge), 2010–2017<sup>1</sup>

Nach Arbeitszeitmodellen und Geschlecht

G3



<sup>1</sup> Eine Person kann mehreren Arbeitszeitmodellen angehören (z. B. befristeter Arbeitsvertrag + Samstagsarbeit).

<sup>2</sup> nur Arbeitnehmende

<sup>3</sup> Wochen-/Monatsarbeitszeit mit/ohne Blockzeiten, Jahresarbeitszeit, keine formalen Vorgaben, anderes flexibles Modell

### T1 Befristete Arbeitsverträge, flexible Arbeitszeiten, Temporärarbeit, Arbeit auf Abruf, als % der Arbeitnehmenden (ohne Lehrlinge), nach Geschlecht und Alter, 2010 und 2017

		Befristeter Arbeitsvertrag						Flexible Arbeitszeiten <sup>2)</sup>					
		2010			2017			2010			2017		
		Vertrauensintervall <sup>1)</sup>			Vertrauensintervall <sup>1)</sup>			Vertrauensintervall <sup>1)</sup>			Vertrauensintervall <sup>1)</sup>		
		in %	Untere Grenze	Obere Grenze	in %	Untere Grenze	Obere Grenze	in %	Untere Grenze	Obere Grenze	in %	Untere Grenze	Obere Grenze
Total	15-24 Jahre	18.4	17.0	19.8	22.7	21.3	24.1	27.1	25.2	28.9	29.1	27.2	31.0
	25-39 Jahre	8.0	7.6	8.4	10.2	9.6	10.7	41.3	40.5	42.1	45.0	44.0	46.1
	40-54 Jahre	3.5	3.2	3.8	3.9	3.6	4.3	43.1	42.1	44.1	46.3	45.4	47.2
	55-64 Jahre	3.6	3.1	4.2	3.2	2.8	3.6	42.7	41.0	44.3	44.5	43.1	45.9
	65 Jahre und älter	8.4	6.0	10.7	12.3	10.1	14.5	53.4	48.0	58.8	60.0	56.1	64.0
	Total	6.7	6.4	6.9	8.0	7.7	8.3	40.9	40.4	41.5	44.2	43.6	44.8
Männer	15-24 Jahre	15.8	13.8	17.9	20.5	18.5	22.5	28.3	25.5	31.1	32.2	29.3	35.1
	25-39 Jahre	7.8	7.3	8.3	9.8	9.0	10.6	45.1	44.1	46.2	48.1	46.6	49.5
	40-54 Jahre	3.0	2.6	3.3	3.4	3.0	3.8	49.7	48.4	51.0	52.2	50.9	53.4
	55-64 Jahre	3.9	3.1	4.6	3.3	2.7	3.9	51.4	49.1	53.7	53.6	51.6	55.5
	65 Jahre und älter	11.5	7.4	15.5	15.8	12.3	19.2	61.7	53.8	69.5	67.1	61.8	72.4
	Total	6.1	5.8	6.4	7.4	7.0	7.8	46.5	45.8	47.2	49.5	48.7	50.3
Frauen	15-24 Jahre	20.6	18.6	22.6	24.6	22.7	26.6	26.0	23.6	28.3	26.4	23.8	28.9
	25-39 Jahre	8.3	7.7	8.8	10.6	9.7	11.5	36.8	35.6	38.0	41.7	40.1	43.3
	40-54 Jahre	4.0	3.5	4.6	4.6	4.1	5.1	35.8	34.3	37.3	39.8	38.4	41.1
	55-64 Jahre	3.4	2.7	4.1	3.0	2.4	3.6	32.1	29.8	34.4	34.6	32.6	36.5
	65 Jahre und älter	5.4	3.0	7.7	8.5	5.9	11.1	45.2	37.9	52.5	51.9	46.1	57.7
	Total	7.3	6.9	7.7	8.7	8.2	9.1	34.7	33.9	35.5	38.4	37.6	39.3
		<b>Aktuelle Stelle über ein privates Stellenvermittlungsbüro (Temporärbüro) gefunden, Lohnzahlung erfolgt durch Stellenvermittlungsbüro (Arbeitnehmende im Personalverleih)</b>						<b>Aktuelle Stelle über ein privates Stellenvermittlungsbüro gefunden, Lohnzahlung erfolgt durch das Unternehmen, in welchem die Arbeit geleistet wird.</b>					
		2010			2017			2010			2017		
		Vertrauensintervall <sup>1)</sup>			Vertrauensintervall <sup>1)</sup>			Vertrauensintervall <sup>1)</sup>			Vertrauensintervall <sup>1)</sup>		
		in %	Untere Grenze	Obere Grenze	in %	Untere Grenze	Obere Grenze	in %	Untere Grenze	Obere Grenze	in %	Untere Grenze	Obere Grenze
Total	15-24 Jahre	3.0	2.3	3.6	2.4	1.8	3.1	5.0	4.3	5.8	3.5	2.7	4.2
	25-39 Jahre	1.2	1.1	1.4	1.5	1.2	1.7	7.9	7.4	8.3	7.2	6.6	7.8
	40-54 Jahre	0.6	0.5	0.7	1.2	1.0	1.4	5.8	5.4	6.2	6.5	6.0	7.0
	55-64 Jahre	0.5	0.3	0.6	0.8	0.5	1.0	2.9	2.4	3.4	4.6	4.0	5.2
	65 Jahre und älter	0.5	0.0	1.1	0.3	0.0	0.7	0.5	0.0	1.1	0.6	0.0	1.2
	Total	1.1	1.0	1.2	1.3	1.2	1.5	6.0	5.7	6.2	6.0	5.7	6.3
Männer	15-24 Jahre	5.1	3.9	6.3	3.7	2.6	4.8	5.7	4.5	6.9	4.7	3.3	6.0
	25-39 Jahre	1.8	1.6	2.0	2.0	1.6	2.5	8.6	8.0	9.2	8.7	7.9	9.5
	40-54 Jahre	0.7	0.5	0.8	1.5	1.2	1.8	6.9	6.3	7.6	7.9	7.2	8.6
	55-64 Jahre	0.7	0.4	1.0	1.2	0.8	1.6	2.9	2.2	3.7	5.5	4.6	6.4
	65 Jahre und älter	0.6	0.0	1.7	0.3	0.0	1.0	0.8	0.0	2.0	0.3	0.0	0.8
	Total	1.5	1.3	1.6	1.8	1.6	2.0	6.7	6.4	7.1	7.4	6.9	7.8
Frauen	15-24 Jahre	1.0	0.5	1.6	1.3	0.7	2.0	4.4	3.4	5.5	2.4	1.6	3.2
	25-39 Jahre	0.6	0.5	0.8	0.8	0.5	1.1	7.0	6.4	7.6	5.5	4.7	6.3
	40-54 Jahre	0.6	0.4	0.7	0.9	0.6	1.2	4.5	4.0	5.1	4.9	4.3	5.5
	55-64 Jahre	0.2	0.0	0.4	0.3	0.0	0.6	2.9	2.1	3.6	3.7	2.9	4.5
	65 Jahre und älter	0.4	0.0	0.9	0.3	0.0	0.8	0.2	0.0	0.7	1.0	0.0	2.2
	Total	0.6	0.5	0.7	0.8	0.6	1.0	5.1	4.8	5.5	4.6	4.2	5.0
		<b>Arbeit auf Abruf</b>											
		2010			2017								
		Vertrauensintervall <sup>1)</sup>			Vertrauensintervall <sup>1)</sup>								
		in %	Untere Grenze	Obere Grenze	in %	Untere Grenze	Obere Grenze						
Total	15-24 Jahre	11.1	9.7	12.4	10.0	8.9	11.2						
	25-39 Jahre	4.9	4.6	5.2	4.3	3.9	4.7						
	40-54 Jahre	4.2	3.7	4.6	4.1	3.8	4.5						
	55-64 Jahre	5.4	4.6	6.1	4.9	4.3	5.5						
	65 Jahre und älter	21.3	16.8	25.8	23.6	20.3	26.9						
	Total	5.6	5.3	5.8	5.3	5.0	5.6						
Männer	15-24 Jahre	10.7	8.7	12.7	9.0	7.3	10.7						
	25-39 Jahre	4.0	3.6	4.4	3.8	3.2	4.3						
	40-54 Jahre	2.6	2.2	3.0	3.0	2.6	3.5						
	55-64 Jahre	3.7	2.8	4.6	3.5	2.8	4.3						
	65 Jahre und älter	23.5	16.6	30.5	26.1	21.3	30.9						
	Total	4.3	4.0	4.6	4.4	4.1	4.7						
Frauen	15-24 Jahre	11.5	9.6	13.3	10.9	9.3	12.4						
	25-39 Jahre	5.9	5.4	6.5	4.9	4.3	5.6						
	40-54 Jahre	5.9	5.1	6.7	5.4	4.7	6.0						
	55-64 Jahre	7.4	6.1	8.7	6.4	5.4	7.4						
	65 Jahre und älter	19.1	13.3	24.9	20.8	16.3	25.3						
	Total	7.0	6.5	7.4	6.3	5.9	6.7						

1) Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls  
 2) Wochen-/Monatsarbeitszeit mit/ohne Blockzeiten, Jahresarbeitszeit, keine formalen Vorgaben, anderes flexibles Modell  
 Quelle: BFS - Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

**T2 Anteil der Erwerbstätigen (ohne Lehrlinge), die regelmässig samstags, sonntags, abends oder nachts arbeiten, nach Geschlecht und Alter, 2010 und 2017**

		Samstagsarbeit						Sonntagsarbeit					
		2010			2017			2010			2017		
		Vertrauensintervall <sup>1)</sup>			Vertrauensintervall <sup>1)</sup>			Vertrauensintervall <sup>1)</sup>			Vertrauensintervall <sup>1)</sup>		
		in %	Untere Grenze	Obere Grenze	in %	Untere Grenze	Obere Grenze	in %	Untere Grenze	Obere Grenze	in %	Untere Grenze	Obere Grenze
Total	15-24 Jahre	28,9	27,1	30,7	22,4	20,9	24,0	12,5	11,1	13,9	10,5	9,3	11,7
	25-39 Jahre	20,4	19,7	21,0	16,5	15,8	17,3	10,5	10,1	11,0	8,0	7,5	8,6
	40-54 Jahre	21,8	21,0	22,5	18,8	18,1	19,5	11,1	10,5	11,7	9,8	9,3	10,3
	55-64 Jahre	23,7	22,5	25,0	20,7	19,7	21,7	12,1	11,1	13,1	11,5	10,7	12,3
	65 Jahre und älter	29,9	26,6	33,2	26,7	24,3	29,2	16,7	13,9	19,5	14,8	12,7	16,8
	Total	22,5	22,1	23,0	19,0	18,6	19,4	11,3	11,0	11,7	9,8	9,4	10,1
Männer	15-24 Jahre	20,4	18,0	22,8	17,5	15,3	19,6	9,6	7,8	11,4	9,1	7,4	10,7
	25-39 Jahre	18,6	17,8	19,4	14,4	13,4	15,3	10,0	9,4	10,6	7,8	7,0	8,5
	40-54 Jahre	20,8	19,9	21,8	17,4	16,5	18,3	10,6	9,9	11,4	9,3	8,6	10,0
	55-64 Jahre	23,1	21,5	24,8	19,8	18,5	21,1	12,2	10,8	13,5	11,5	10,5	12,6
	65 Jahre und älter	32,0	27,6	36,5	29,1	25,9	32,3	17,6	13,9	21,3	15,3	12,6	17,9
	Total	20,8	20,3	21,4	17,4	16,8	17,9	10,8	10,4	11,3	9,4	9,0	9,9
Frauen	15-24 Jahre	37,1	34,5	39,7	26,9	24,6	29,3	15,3	13,3	17,4	11,8	10,1	13,4
	25-39 Jahre	22,4	21,4	23,4	19,0	17,8	20,2	11,2	10,5	12,0	8,3	7,5	9,2
	40-54 Jahre	22,9	21,7	24,2	20,4	19,3	21,4	11,6	10,6	12,5	10,3	9,5	11,1
	55-64 Jahre	24,5	22,6	26,4	21,8	20,2	23,3	11,9	10,5	13,4	11,5	10,3	12,7
	65 Jahre und älter	26,5	21,7	31,2	23,2	19,5	26,8	15,3	11,2	19,3	14,0	10,9	17,0
	Total	24,5	23,8	25,2	20,9	20,2	21,5	12,0	11,4	12,5	10,1	9,6	10,6
		Abendarbeit <sup>2)</sup>						Nachtarbeit <sup>3)</sup>					
		2010			2017			2010			2017		
		Vertrauensintervall <sup>1)</sup>			Vertrauensintervall <sup>1)</sup>			Vertrauensintervall <sup>1)</sup>			Vertrauensintervall <sup>1)</sup>		
		in %	Untere Grenze	Obere Grenze	in %	Untere Grenze	Obere Grenze	in %	Untere Grenze	Obere Grenze	in %	Untere Grenze	Obere Grenze
Total	15-24 Jahre	19,0	17,5	20,6	18,2	16,7	19,7	5,2	4,3	6,1	4,7	3,9	5,4
	25-39 Jahre	16,7	16,1	17,2	15,6	14,8	16,3	5,4	5,1	5,8	4,5	4,0	4,9
	40-54 Jahre	17,3	16,6	18,0	16,8	16,1	17,4	5,4	4,9	5,8	4,7	4,4	5,1
	55-64 Jahre	17,0	15,9	18,1	17,0	16,1	18,0	5,6	4,9	6,3	4,4	3,9	5,0
	65 Jahre und älter	16,8	14,1	19,6	16,0	13,9	18,0	4,6	2,9	6,3	2,7	1,9	3,5
	Total	17,2	16,8	17,6	16,5	16,1	16,9	5,4	5,1	5,6	4,5	4,3	4,7
Männer	15-24 Jahre	16,0	13,8	18,2	14,0	12,1	15,9	6,3	4,9	7,8	5,0	3,8	6,2
	25-39 Jahre	16,0	15,3	16,8	14,6	13,7	15,6	6,1	5,6	6,6	5,1	4,5	5,7
	40-54 Jahre	17,3	16,4	18,2	16,3	15,4	17,2	6,0	5,4	6,6	5,7	5,1	6,3
	55-64 Jahre	16,7	15,2	18,2	16,8	15,5	18,0	6,5	5,5	7,5	5,2	4,4	5,9
	65 Jahre und älter	17,8	14,0	21,6	15,7	12,9	18,5	4,9	2,6	7,3	3,2	2,1	4,4
	Total	16,7	16,2	17,2	15,6	15,1	16,2	6,1	5,8	6,5	5,2	4,9	5,6
Frauen	15-24 Jahre	22,0	19,7	24,2	22,0	19,8	24,2	4,2	3,1	5,2	4,4	3,4	5,4
	25-39 Jahre	17,4	16,5	18,3	16,6	15,5	17,8	4,6	4,1	5,1	3,8	3,2	4,3
	40-54 Jahre	17,3	16,2	18,4	17,2	16,3	18,3	4,6	3,9	5,2	3,7	3,2	4,2
	55-64 Jahre	17,3	15,6	19,0	17,3	15,9	18,7	4,5	3,5	5,4	3,6	2,9	4,3
	65 Jahre und älter	15,2	11,4	19,0	16,3	13,3	19,3	4,1	1,9	6,3	1,9	0,9	2,9
	Total	17,8	17,1	18,4	17,5	16,9	18,1	4,5	4,2	4,9	3,7	3,4	4,0

1) Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls

2) Zwischen 19.00 und 24.00 Uhr

3) Zwischen 24.00 und 06.00 Uhr

Quelle: BFS - Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)